

Review



Well MB4403A Roedale Deluxe Edition



Vorwort

Ich bekam von Begadi das Well MB4403A Roedale Deluxe Edition Sniper Rifle zum Testen zur Verfügung gestellt.

In diesem Review möchte ich die Waffe vorstellen, dass sich jeder ein Bild von der Federdruckwaffe machen kann.

Ich möchte im Vorfeld schon darauf hinweisen, dass ich in keinster Weise von Begadi für meine Meinung bezahlt werde oder dadurch Vorteile bekomme.

Allgemeine Informationen

Well ist ein Hersteller von detailgetreuen Nachbauten realistischer Waffen. Das Hauptaugenmerk liegt hier auf guter Verarbeitung und der Präzision. Bei der Vorgestellten Waffe handelt sich um das Well MB4403A Roedale Deluxe Edition, mit verstärkter Leistung und den originalen Roedale Markings.

Die Leistung wird mit etwa 2,2 – 2,4 Joule angegeben. Zusätzlich erhält die MB4403A den Flashhider der Roedale Edition.

Das Kaliber liegt bei 6 mm BB's, Standard bei Airsoftwaffen.

Die Well MB4403A Roedale Deluxe Edition wird als Federdrucksystem mit einem Gewicht von 4,05 kg, bei einer Länge von 1178 / 1245mm ausgeliefert. Die Lauflänge beträgt 505mm.

Hier noch ein paar Infos zum Original:

Das Well Mb4403A ist ein Nachbau des L96A1 mit Klapp Schaft, auch bekannt als Arctic Warfare vom Hersteller Accuracy International Ltd.

Erstmalig erscheint sie in England im Jahre 1982. Arctic Warfare ist die Bezeichnung für eine Reihe von Scharfschützengewehren, die seit 1982 vom britischen Waffenhersteller Accuracy International Ltd. Produziert werden.

Von 2005 bis 2010 stellte Roedale Precision Rifles maßgeschneiderte, kundenspezifische Gewehre mit beispielloser Genauigkeit und Qualität her.

Probleme bei der Beschaffung von Komponenten und Zubehörteilen aus Übersee und die daraus resultierende lange Herstellungszeit für eine Customwaffe machten es nötig, Komponenten nach eigenem Design und bei lokalen Subunternehmern herstellen zu lassen.

Lieferumfang

Seit dem 09.09.16 bietet Begadi das Well MB4403A Roedale Deluxe Edition an.

Das Well MB4403A kann für einen Betrag von derzeit 199 € erworben werden.

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?products_id=13422&osCsid=61mc85eirfobd2s854tq3ppdb1

Man bekommt die Well MB4403A Roedale Deluxe Edition in einem schlichten Karton. Auf der Oberseite sind Modelltyp, und ein Bild der Waffe aufgedruckt.



Öffnet man die Verpackung findet man die Well MB4403A in Styropor gebettet.

Des Weiteren befindet sich eine Anleitung in English, ein Speedloader, ein Trageriemen, ein Magazin, ein Roedale Flashhider und ein Reinigungsstab im Lieferumfang.

Außerdem beinhaltet sind alle notwendigen Inbusschlüssel, welche für die Montage der Well MB4403A Roedale Deluxe Edition notwendig sind.

Ein Nachbau der Roedale Mündungsbremse ist an der Waffe verbaut. Dieser ist bei mir nicht enthalten, und wurde durch einen [WELL Metall Flashhider](#) ersetzt.



Ein Scope und ein Bipod befinden sich nicht im Lieferumfang. Der Grund liegt hier im Endpreis. Nach Angaben von Begadi sollte hier ein etwas günstigeres Paket zusammengestellt werden.

Somit können auch vorhandene Zieloptiken und Bipods verwendet werden.

Ich gehe später noch einmal auf die in meinem Fall verwendeten Zubehörteile ein.

Gesamteindruck

Externals

Die Well MB4403A Roedale Deluxe Edition

Packen wir die Waffe aus, fällt gleich das Gewicht von 4,05 kg auf. Die Waffe fühlt sich sehr wertig. Die gesamte Waffe ist in schwarz gehalten.



Auf der linken Seite befindet sich das Begadi – Markings. Weiterhin finden sich das Roedale Markings und das F im Fünfeck.



Zusätzlich wurden Abgaben über das Kaliber von 6 mm und der Typ MB4403 aufgedruckt.

Der Schaft besteht aus sehr gut verarbeitetem Polymer Kunststoff. Alles ist sehr sauber verarbeitet.

Ich konnte kaum Grate von der Verarbeitung feststellen.

Trigger, Ladehebel, Sicherungshebel bestehen aus sehr gut verarbeiteten Vollmetall.



Der Outerbarrel besteht aus Aluminium.

Für die Schaftkappe wurde Gummi verwendet. Sie ist am Ende geriffelt. Es befinden sich 3 Einlagen in gleicher Stärke zwischen Schaft und Schaftklappe.



Diese können sich zum Einstellen der Schaftlänge einzeln entnehmen lassen. Zum Lösen der Einlagen entfernt man die 2 Inbusschrauben an der Schaftkappe.

Insgesamt ist das kürzen des Schaftes um etwa 3 cm möglich. Somit sollte jeder eine passende Länge für sich finden.

Als weiteres Feature besitzt die Waffe einen Klappschaft, mit dem die MB4403A um 26cm eingekürzt werden kann. Dieses bietet beim Transport, als auch bei engen Platzverhältnissen einen großen Vorteil.





Entriegelt wird der Schaft mittels eines Metallknopfes auf der rechten Seite.

Seitlich vorn und hinten findet man jeweils die Befestigungsösen für einen Tragegurt.



Zusätzlich findet man eine weitere Befestigungsöse auf der rechten Seite am Klappschaft.



Am Schaft gibt es zusätzlich noch eine Wangenauflage, welche mittels 2 Schrauben auf der rechten Seite verstellt werden kann. Sie kann um etwa 4 cm nach oben gestellt werden. Dies ermöglicht auch die Montage von relativ hohen Zielloptiken.





Des Weiteren ist im Schaft ein voll verstellbares Metall Monopod, welcher sich auf etwa 7 cm in der Höhe verstellen lässt.

Der Außenlauf ist aus massivem Aluminium gefertigt, und füllt sich ebenfalls sehr wertig an. Schaut man sich die Laufmündung an, wurde auch hier super gearbeitet. Der Innenlauf ist von außen nicht zu sehen und wirkt so recht originalgetreu.

An der Vorderseite findet man die Aufnahme für einen Bipod Adapter. Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Dieser kann mittels des kleinen Hebels an der Unterseite der Waffe entriegelt werden.



Er kann bei Begadi im Online Katalog erworben werden.

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?products_id=12574

Schauen wir uns die Unterseite weiter an, fällt ein Rädchen aus Polymer Kunststoff auf. Dieses dient zum Einstellen des Hopup, welches ohne zusätzlichen Werkzeug möglich ist. Das nachstellen ist so auch im laufenden Spielbetrieb ohne Probleme jederzeit möglich, und es muss kein unnötiger Ballast in Form von Werkzeug mitgeführt werden.



Des Weiteren sind an der Unterseite 2 Inbusschrauben zum lösen des Schaftes vom Upper Receiver.

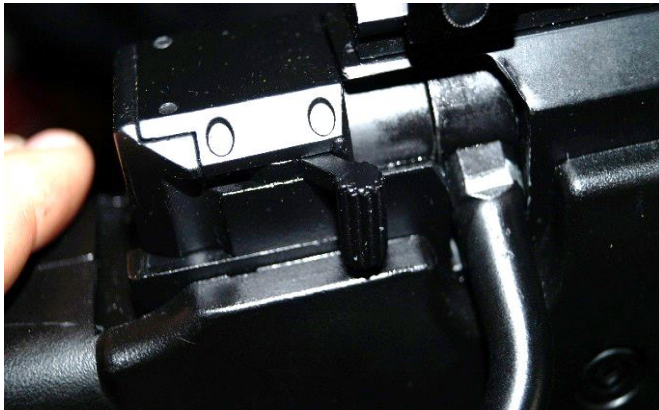


Das Magazin lässt sich ohne Probleme in den vorhandenen Magazinschacht an der Unterseite einführen.

Das Entriegeln des Magazins erfolgt durch betätigen des kleinen Hebel vor dem Trigger Guard.



Der Ladehebel im hinteren Bereich der Waffe ist ein wenig schwergängig. Mit ein wenig WD-40 oder Silikon Öl kann man ihn ein wenig leichtgängiger machen.



Zusätzlich kann die Waffe mittels des kleinen Hebels hinter dem Ladehebel gesichert werden. Dazu wird dieser einfach nach hinten gezogen.

Durch die verbaute Feder gestaltet sich das Durchladen ein wenig schwer. Man braucht ein wenig Kraftaufwand, um die Waffe nachzuladen. Doch mit ein wenig Übung gewöhnt man sich daran.

Ist die Waffe gesichert, kann der Ladehebel nicht mehr bewegt werden.

Das Magazin

Wie schon erwähnt, befindet sich 1 Magazin im Lieferumfang. Dieses ist 9,5 cm hoch, 7,5 cm tief und knapp 2 cm breit, das Magazin wiegt ca. 153 g. Es bestehen komplett aus Stahlblech. Die BB's werden von vorne in das Magazin geladen und erlauben somit ein realistisches Aussehen des Magazins und ein einzigartiges Ladesystem.



Ins Magazin selbst passen 40 BB's. Auch hier wurde die Farbe schwarz gewählt.

Ich finde die Form sehr gut geeignet, da es sich fast in jede Magazintasche unterbringen lässt.

An der Unterseite des Magazins befindet sich eine Schraube, die zum Öffnen des Magazins dient. Wird diese herausgedreht, kann bspw. eine Wartung oder Reinigung durchgeführt werden.



Zum Einführen des Magazins in die Well MB4403A erfolgt mit der Öffnung am Magazin nach vorn. Ist das Magazin richtig eingesetzt vernimmt man ein metallisches Klicken.

Die Top Rail

Die Top Rail befindet sich schon montiert mit 2 Schrauben am Gewehr. Es handelt sich um eine aus Aluminium gefräste RIS Schiene mit einer Länge von 20 cm. Hier konnte ich keine Grate von der Verarbeitung feststellen.

Sie ist groß genug dimensioniert, um auch größere Optiken aufzunehmen.

An der Oberseite findet man 2 Löcher zur Befestigung auf der Waffe.

Die Oberfläche wurde schwarz beschichtet.

Auch hier muss ich sagen, dass die Verarbeitung sehr gut ist und sehr wertig aussieht.



Internals und Montage

Der Lauf

Der Lauf der MB4403A ist ein standartmäßiger Messinglauf von 503 mm Länge.

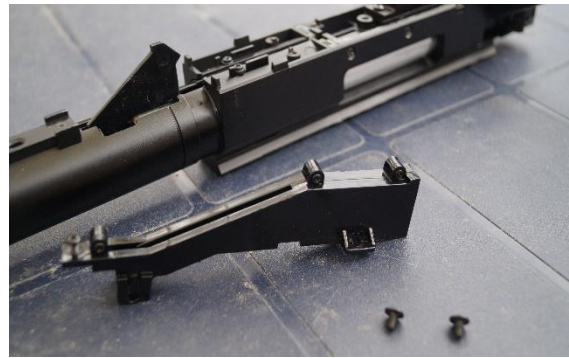


Dieser ist mittels 4 Barrel Spacer in den Outer Barrel gesetzt. Die Spacer bestehen aus Moosgummi.

Demontage

Die Demontage gestaltet sich recht einfach. Teilweise muss aber ein bisschen aufgepasst werden, dass keine Kleinteile verloren gehen. Ein Hinweis kommt im Laufe des Textes.

- 1. Die 3 Schrauben an der BB Zuführung lösen, danach die Zuführung abnehmen.**



2. Die Top Rail demontieren, indem die beiden Schrauben herausgedreht werden.

3. Unter der Top Rail wird die kleine Schraube herausgedreht.



4. Danach an der Unterseite des Upper Receiver die beiden vorderen Schrauben entfernen.



5. Der Outer Barrel kann nun aus dem Upper Receiver gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht werden.

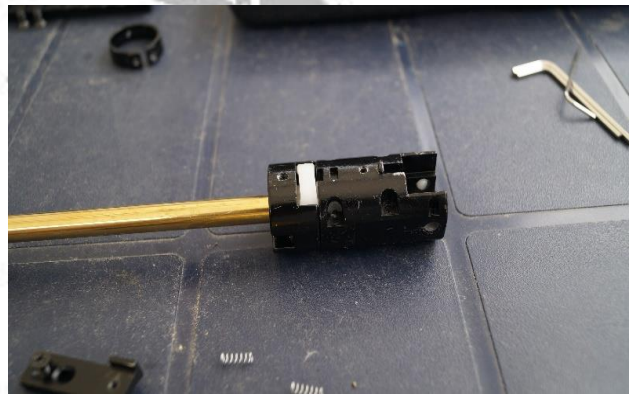
6. Den Metallring aus dem Outer Barrel entnehmen.



7. Die Halterungen für die Ladezuführung entfernen.



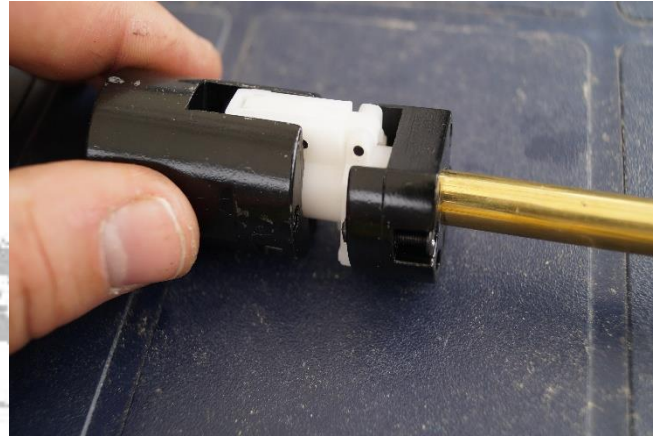
**8. Anschließend unter
Vorsicht die Hopup Unit
mit dem Montierten
Innenlauf aus dem Outer
Barrel nach hinten
herausschieben.**



Vorsicht: Seitlich in der Hopup Unit befinden sich 2 kleine Federn. Diese werden beim Herausschieben aus dem Outer Barrel seitlich herausgedrückt. Um den Verlust zu vermeiden, einfach zwei Finger rechts und links an das Gewinde des Outer Barrel halten.



9. Danach die beiden vorderen Schrauben aus der Hopup Unit entfernen. Nun kann die Hopup Unit abgezogen werden. Zur Demontage des Hopup selbst, werde ich im Punkt Hopup Unit näher eingehen.

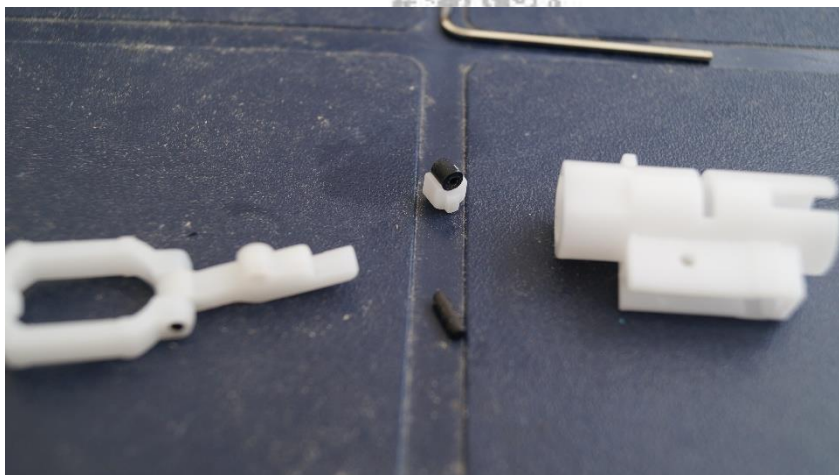


Das Zusammenbauen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die Hopup Unit

Die Hopup Unit besteht aus 4 Hauptbestandteilen. Vorwiegend wurde auf Metall gesetzt. Teilweise wurde Kunststoff verwendet.

Das Gehäuse besteht aus Stahlguss. Alle inneren Teile aus Plastik. Die Passgenauigkeit ist allerdings sehr gut.





Verwendet werden hier standartmäßige Hopup Gummis mit Spacer. Das montierte Hopup Gummi ist allerdings wirklich bestens für die Leistung geeignet. Es wird ein relativ hartes Gummi verwendet.

Soweit ist das System ok, lediglich etwas dichter könnte es sein. Auch der Hopup Strike ist hier aus Kunststoff. Hier hätte man mit Metall nachbessern können.

Demontage

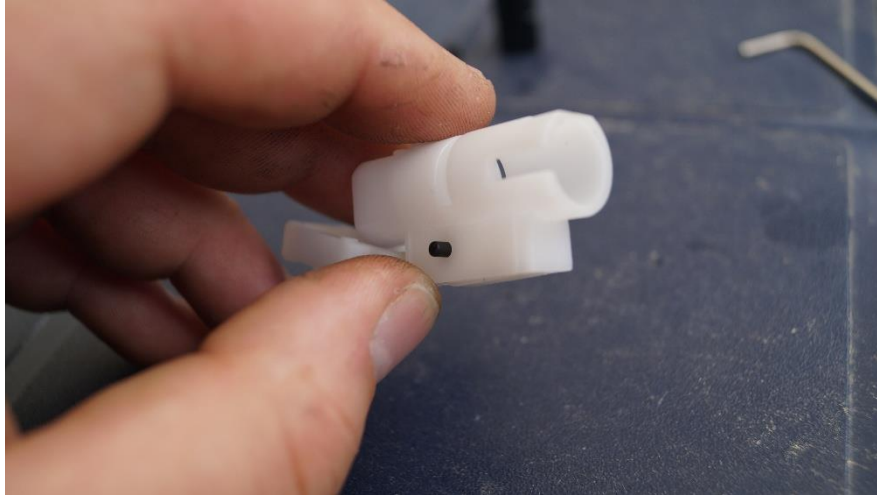
Wie schon im voran gegangenen Punkt, dem Ausbau des Innenlaufes beschrieben, wissen wir jetzt wie die Hopup Unit aus dem Outer Barrel entnommen wird.

Hier können wir ansetzen.

1. Die kleine Feder aus dem Strike System entnehmen.
2. Sicherungsring entfernen.



1. Unit vom Innenlauf nach hinten abziehen.
2. Hopup Gummi nach hinten abziehen. Hier darauf achten, dass der Spacer nicht verloren geht.
3. Hopup Strike durch entfernen des Pin entnehmen.



4. Komplette Unit nach hinten vom Innenlauf abziehen.
5. Vorderen Teil der Hopup Unit vom Innenlauf ziehen.

Für die Montage werden alle Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammengesetzt.

Die Trigger Unit

Die Trigger Unit besteht zu meiner Freude komplett aus Metall. Das ist ein echter Fortschritt, wenn man an die vorherigen Modelle denkt. Dort bestand die Unit aus Kunststoff. Wollte man beispielsweise eine stärkere Feder verbauen, musste zwangsläufig die Trigger Unit gegen eine verstärkte Unit aus Metall gewechselt werden.

Diese Kosten entfallen hier schon im Vorfeld.

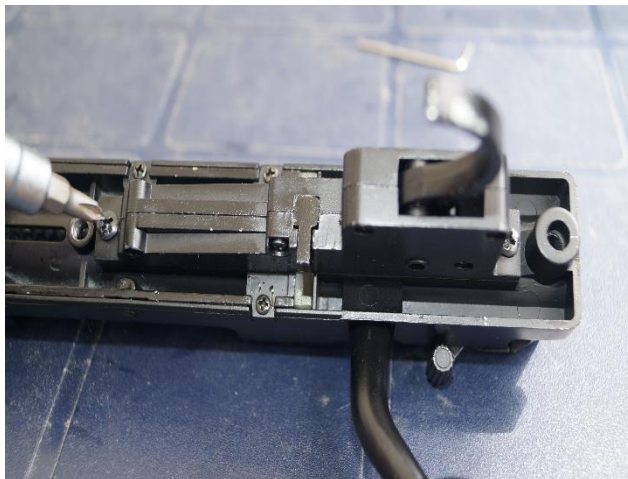


Auch hier wurde im Großen und Ganzen sauber gearbeitet. Die Grate durch die Produktion halten sich in Grenzen.

Sollte einmal Ersatz nötig sein, bietet Begadi eine komplette Metall Trigger Unit für 34,90 € an.

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?manufacturers_id=&products_id=13426

Demontage



Die Demontage beschränkt sich auf 2 Schrauben. Diese sitzen jeweils vor und hinter der Unit.

Werden diese gelöst, kann man die Trigger Unit nach unten abnehmen.

Der Cylinder

Er besteht aus poliertem Edelstahl. Der Cylinder Head wurde Messing gefertigt. Darauf sitzt die Zuführung für die BB's. Oberhalb des Gewindes wurde ein O-Dichtring zum Abdichten verwendet.



Piston und Springguide bestehen aus Aluminium. Zusätzlich wurde der Piston mittels eines O-Dichtring abgedichtet.



Der Springguide ist zusätzlich kugellagert. Er fasst 7mm Federn.

Die verbaute Feder bringt die MB4403A auf etwa 2,2 – 2,4 Joule. Dieses wurde nach unserem Chronen ermittelt.

Generell wurde beim Zusammenbau nicht an Fett gespart.

Demontage

Für das Erste wird die Trigger Unit demontiert und nach unten abgezogen

- 1. Cylinderhead gegen den Uhrzeigersinn aus dem Cylinder schrauben.**
- 2. Piston entnehmen.**
- 3. Anschließend kann die Feder entnommen werden.**

4. Zu guter Letzt den Springguide entnehmen.

Bei zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge kann zusätzlich etwas Fett auf alle Teile aufgetragen werden.

Zur Demontage und Montage kann bei Begadi im Sortiment ein Wrench Tool bestellt werden.

Dieses kann unter folgendem Link bei Begadi bestellt werden:

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?cPath=338_699&products_id=13264

Die Tuningmöglichkeiten

In diesem Part sollen diverse Möglichkeiten zum Tunen der Well MB4403A aufgeführt werden. Alle können hier kaum erfasst werden, da die Palette sehr groß ist.

Begadi bietet ein Tuning Kit / Upgrade Kit für die Well MB4403A für 29,90 € an.

Leistungssteigerung etwa auf 2,5 Joule.

Dieses besteht aus Piston, Feder und Springguide.

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?manufacturers_id=&products_id=13428

Das Well MB4402 / MB4407 Upgrade / Tuning Kit, ebenfalls erhältlich auf Begadi, kann auch verbaut werden. Dieses schlägt mit 29,90 € zu Buche.

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?manufacturers_id=&products_id=12503

Genauso das Well MB4410 / 4412 kann erworben werden was zum gleichen Preis angeboten wird. Zum Lieferumfang gehören

http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?manufacturers_id=&products_id=12507

Weiterhin können diverse Federn in unterschiedlicher Stärke eingebaut werden.

Außerdem bietet Begadi eine große Auswahl an gängigen Hopup Gummis.

Zubehör

Es können alle gängigen Zielloptiken verwendet werden. In meinen Fall handelt es sich um ein Scope aus dem Begadi Sortiment mit Vergrößerung 3 – 9 x 40 von Well. Der Preis beträgt 34,90 €.



http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?cPath=87_83&products_id=13446

Außerdem habe ich ein Bipot (Well Metall Zweibein / Bipod, mit Weavermontage), welches mit 19,90 € zu Buche schlägt.



http://www.begadishop.de/catalog/product_info.php?cPath=348_621_137&products_id=12575

Ein Bipod ist zu empfehlen, da es zum einen sehr gut zur Gesamtoptik der Waffe beiträgt.

Mit den 292 g des Scopes kommt natürlich wieder etwas mehr Gewicht auf die Waage.

Ein Tragegurt liegt im Lieferumfang mit bei.

Hinweis

Die am Tragegurt befindlichen Haken sind in meinen Augen unterdimensioniert, und sollten ausgetauscht werden. Sie sind für das Gewicht von 4,05 kg nicht ausgelegt, und Biegen sich auf. Man kann aber sehr günstig Abhilfe schaffen und im Baumarkt normale Karabinerhaken erwerben. Diese bieten einen besseren Halt.

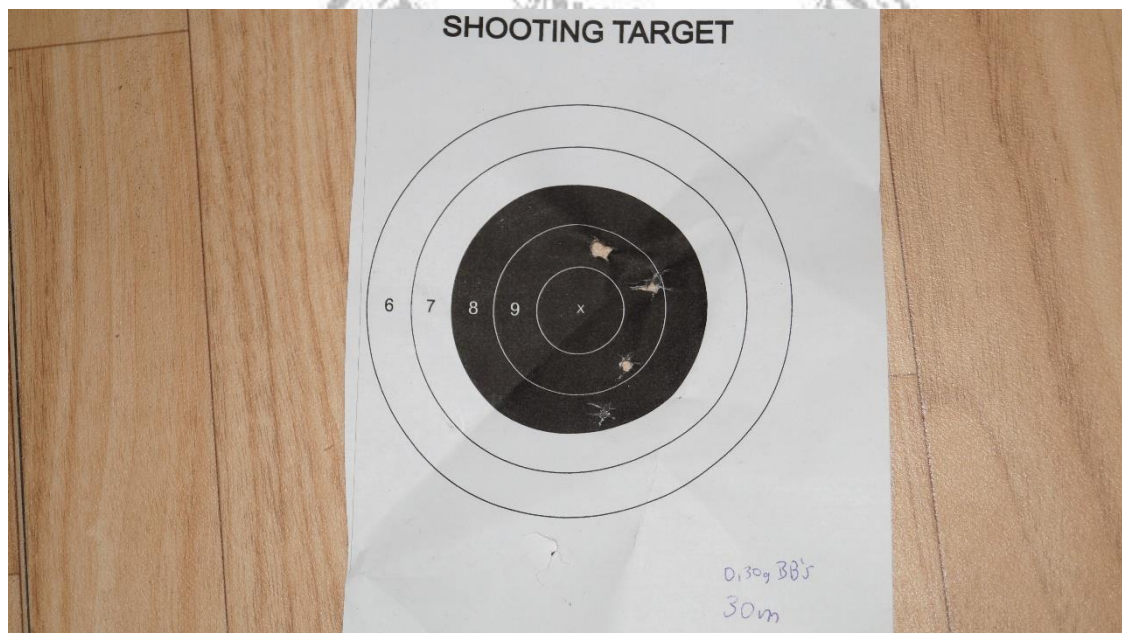
Schusstest

Geschossen wurde auf verschiedene Distanzen. Gewählt habe ich 30m, 40m und 60m.

Ich habe die Waffe aufgelegt, die Umgebung war windstill.

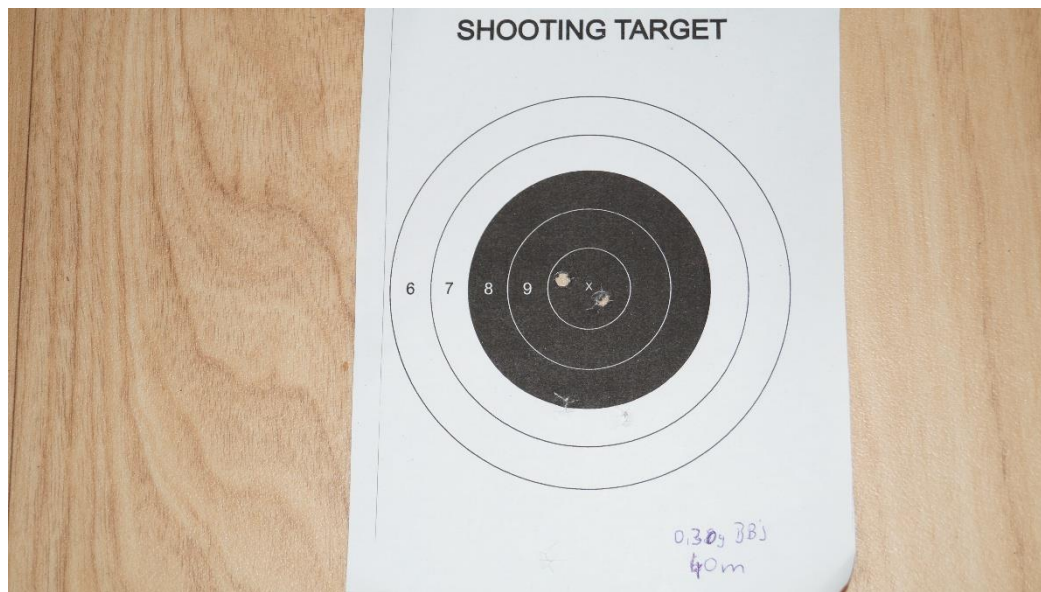
Verwendet wurden 0,30g Bio - BB's von Lonex. Geschossen wurde Ziele in der Größe 15cm x 21cm. Abgegeben wurden 5 Schuss.

30 Meter Entfernung



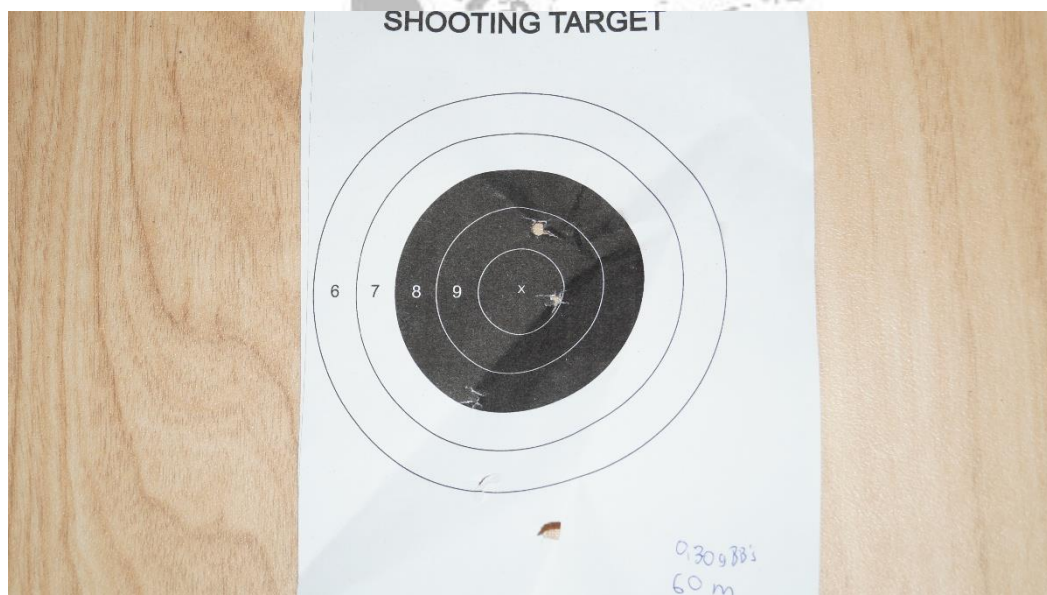
4 von 5 Treffer

40 Meter Entfernung



4 von 5 Treffer

60 Meter Entfernung



3 von 5 Treffer

Generell kann sich das Schussbild sehen lassen. Ab und an gab es Ausreißer.

Das kann man durch einen Tuninglauf noch verbessern. Die Optimale Distanz liegt hier um die 50 – 60 Meter.

Résumé

Für einen Preis erhält von 199 € erhält man eine gute Waffe. Die Verarbeitung der verbauten Teile ist sehr gut. Die Well fühlt sich wertig an, und liegt gut in der Hand.

Die Verwendeten Materialien sind von guter Qualität. Betonen muss man hier durchaus die Robustheit.

Die Demontage gestaltet sich sehr einfach, und geht sehr schnell von der Hand.

Ersatzteile und Tuningteile findet man bei Begadi ausreichend.

Die Schussergebnisse können sich sehen lassen. Die Well4403A hat eine sehr gute Präzision, trotz des originalen Laufes.

Auch das Hopup kann sehr leicht und Präzise eingestellt werden. Werkzeug wird nicht benötigt. Das macht sich während des Spiels bezahlt, muss zum Beispiel nachjustiert werden.

Der Lieferumfang beschränkt sich auf die nötigen Teile.

Alles zusammen sehe ich, das die Well 4403A eine sehr gelungene Waffe. Es macht sehr viel Spaß, mit ihr zu schießen.

Pro und Contra

Pro

- **Preis**
- **Leicht zu zerlegen**
- **Gute Internals**
- **Gute Verarbeitung**
- **Klappschaft**
- **Monopod**
- **Umfangreiches Zubehör**
- **Montagewerkzeug**
- **Verstellung des Hopup werkzeuglos**
- **Tuningmöglichkeiten**

Neutral

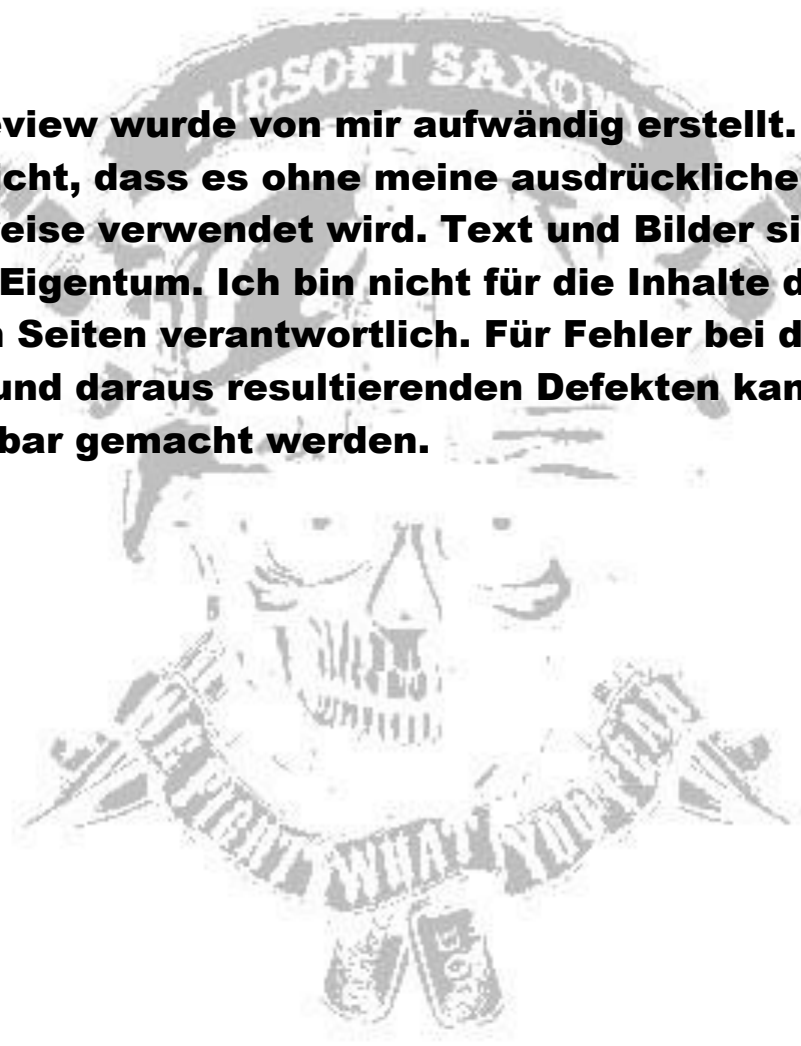
- Lauf

Contra

- Schwergängiger Ladehebel
- Gewicht

Copyright

Dieses Review wurde von mir aufwändig erstellt. Ich möchte nicht, dass es ohne meine ausdrückliche Erlaubnis auszugsweise verwendet wird. Text und Bilder sind mein geistiges Eigentum. Ich bin nicht für die Inhalte der verlinkten Seiten verantwortlich. Für Fehler bei der Montage und daraus resultierenden Defekten kann ich nicht haftbar gemacht werden.



**Sven List
Airsoft Saxony
&
Softair Rangers
Ortsgruppe Chemnitz**